Swisscom und Sunrise ziehen Hamas-Propagandakanal den Stecker

SonntagsBlick hat publik gemacht, dass die beiden grössten Schweizer Telekom-Anbieter, Swisscom und Sunrise, den wichtigsten Fernsehsender im arabischen Raum, Al Jazeera Arabic, im Dezember aus ihren Kabelnetzen entfernt haben. Dies wegen der Nähe des Senders zu der in der Schweiz verbotenen palästinensischen Terrororganisation Hamas. Auf die Verbindung von Al Jazeera Arabic und Hamas hatte zuerst FokusIsrael.ch aufmerksam gemacht. Dies hatte auch zu Reaktionen auf dem politischen Parkett geführt.

Jahrelang konnte Hamas auf dem arabischsprachigen Kanal von Al Jazeera seine Botschaften ungefiltert auch in Schweizer Wohnzimmer senden – und das, obwohl die Nähe des Senders zur palästinensischen Terrororganisation schon seit längerem bekannt war. In einer umfassenden Studie entlarvte letztes Jahr unter anderem das Meir Amit Intelligence and Terrorism Information Center (ITIC) Al Jazeera Arabic als wichtigsten Propagandakanal der Hamas. Die Untersuchung belegte: Al Jazeera Arabic bot der Hamas-Führung regelmässig eine Plattform für ihre Botschaften und nahm von den Führern der Terrorgruppe Weisungen für ihr Programm entgegen, Mitarbeitende von Al Jazeera Arabic waren im militärischen Arm von Hamas tätig und Al Jazeera Arabic verbreitete zur Diffamierung der Juden regelmässig auch antisemitische Inhalte. Auf diese Hinweise sowie mit Blick auf das in der Schweiz geltende Hamas-Verbot und mögliche Verstösse gegen Artikel 260ter StGB (Terrorismus-Artikel) und 261bis StGB (Antirassismus-Strafnorm) reagierten Swisscom und Sunrise und entschlossen sich, Al Jazeera Arabic aus ihren Programmen zu streichen.

Sunrise zog als erster Anbieter die Konsequenzen und schaltete den Sender am 10. Dezember 2025 ab. Sprecher Rolf Ziebold bestätigte gegenüber SonntagsBlick, dass sich die Inhalte von al Jazeera Arabic in einem «rechtlichen Graubereich» bewegten. Swisscom folgte kurz darauf. Sprecherin Alicia Richon räumte gegenüber SonntagsBlick ein, man habe «Hinweise erhalten, dass Al Jazeera Arabic gegen Schweizer Recht verstösst». Vorangegangen war auch Druck aus dem Bundeshaus. So hatte EDU-Nationalrat Erich Vontobel in der Wintersession des Nationalrats von Medienminister Albert Rösti wissen wollen, ob der Bund «Hamas-Propaganda bei der Swisscom dulde». Rösti stellte daraufhin klar: Die Swisscom ist zur Einhaltung der Schweizer Rechtsordnung verpflichtet.

Hier geht es zum Artikel auf blick.ch